

DENT WIZARD

Zaubern statt „hex, hex“

In wenigen Wochen feiert Dent Wizard 20-jähriges Marktjubiläum in Deutschland. Das Unternehmen ist weit mehr als nur Hagelschaden-Dienstleister.

Gegründet wurde Dent Wizard bereits 1983 in den USA. Da war die kleine Zeichentrickfigur Bibi Blocksberg gerademal drei Jahre alt. Doch mit dem Hexen hatten es die frühen Karoseriespezialisten nicht so recht. Und da vor nunmehr fast 34 Jahren nur wenige glauben konnten, dass schlimme Außenhautbeschädigungen auch ohne konventionelles Spachteln, Schleifen, Füllern und Lackieren behebbar sein könnten, wurden den Pionieren

dieser „zauberhaften“ DOL-Technik (Dellenentfernen ohne Lackieren) fast magische Kräfte zugesprochen. Was also lag ferner, als auf so einen genialen Marketinggedanken wie den Dent-Wizard-Zauberer als Imageträger zu kommen und daraus eine echte Werbe-Ikone für das Unternehmen zu erschaffen? Und mit Verlaub: Klein-Bibi hat sich schließlich erst viel später die großen Sympathien von

Jung bis Alt abgeholt, ihr berühmtes „hex, hex“ war beim Dent-Wizard-Start noch kaum jemandem ein Begriff. Unbenommen davon wollte das Unternehmen natürlich auch nicht mit einem eher negativ anmutendem „Hexenwerk“ in Verbindung gebracht werden...

Inzwischen ist der „Zauberer“ längst ein weltweit bekanntes Markenzeichen der Hagelinstandsetzungs-Spezialisten, die sich nach wie vor und sehr selbstbewusst als „Pioniere für zauberhafte Arbeit“ sehen. Viele Entwicklungen in der DOL-Technik sind international wie in Deutschland fraglos auf Dent Wizard zurückzuführen.

Smart Repair in voller Breite

Schon früh nahm sich das hierzulande in Rellingen ansässige Unternehmen allerdings nicht nur der Hagelinstandsetzung an, sondern gleichermaßen dem breiten Portfolio der fachgerechten Kfz-Kleinschadenreparaturen an Karosserie, Lack, Felgen und

Werbe-Ikone von heute unschätzbarem Wert: Der Dent Wizard-Zauberer ist das international wohl bekannteste „Markenzeichen“ in der gesamten Smart-Repair-Szene.



Fotos: Dent Wizard



Das Geschäftsführungs-Trio von Dent Wizard in Deutschland (v. l.): Thomas Küsel, Bernd Lönne und Haiko Eichhorn

Innenraum von Personen- und Nutzfahrzeugen. „Hagelschadenreparaturen werden als Kernsegment immer ein wichtiges Standbein im Dienstleistungsportfolio des Marktführers sein und bleiben“, so das Versprechen des deutschen Dent Wizard Geschäftsführungs-Trios, bestehend aus Haiko Eichhorn, Thomas Küsel und Bernd Lönne. Im Gespräch mit AUTOHAUS machten die drei engagierten Manager aber auch deutlich, dass sie sich – gerade wegen des breiten Dienstleistungsangebotes – als Full-Service-Spezialisten für Smart Repair insgesamt sehen.

470 fest angestellte Mitarbeiter

Zwar sei 2016 in puncto Hagelinstandsetzung ein eher „durchwachsenes Jahr mit vielen kleinen Schadenereignissen“ gewesen, mit dem man allerdings „trotzdem zufrieden“ ist. Die breite Smart-Repair-Komponente, die Dent Wizard u.a. auch für Flotten, Autohäuser und viele weitere B2B- und selbst B2C-Kunden bereithält, sichert das Unternehmen – auch in „schlechten“ Hageljahren über gleich mehrere weitere Standbeine ab und erlaubt eine ständige Verfügbarkeit von inzwischen 470 fest angestellten Mitarbeitern. „Damit sind wir ganzjährig unabhängig von der Wetterlage und können unseren Kunden wirklich 12 Monate lang Professionalität, Qualität und Schnelligkeit bieten“, so Haiko Eichhorn. „Das ist die entscheidende Basis für unsere langfristig stabilen Betriebsergebnisse und unsere Konstanz im Markt.“

K&L-Größen unter einem Dach

Mit Blick auf die Wachstumsstrategie des bundesweiten Dienstleisters sei – sowohl durch Zukäufe von K&L-Betrieben, als auch aufgrund des weiteren Ausbaues der eigenen Mannschaft – „die Zukunft sichergestellt“. Durch die gezielte Akquisition gehören mittlerweile unter der Führung von Frank Gerardy in Deutschland 10 K&L-Betriebe zur Gruppe, die sich unter dem Dach der IRS Body & Paint GmbH vereinigen. Darunter die Frank Gerardy GmbH in Polch und Koblenz, Hundertmark Autoservice GmbH & Co. KG in Darmstadt und Weiterstadt, Pierre

Autolackierung in Hamburg (2x), Soltau und Hannover, Lackiererei Schott in Bayreuth sowie die Diebenau KG in Hamburg. Im Bereich der K&L-„Leuchtturmstrategie“ sei auch im kommenden Jahr „weiterer Zuwachs geplant“.

Der in 2015 akquirierte Aufbereitungsspezialist MS Car Care GmbH wurde im Sommer 2016 in die Clean Wizard GmbH umfirmiert und „unterstützt damit einen einheitlichen Markenauftritt deutschlandweit“, so die drei Dent Wizard Geschäftsführer abschließend gegenüber AUTOHAUS.

Walter K. Pfauntsch ■



Bild aus der Praxis, Hagelschadeninstandsetzung eines Dent Wizard Technikers im Dent Wizard Service Center

Fotos: Dent Wizard